

» Presseinformation 1/2022

04.01.2022

Seite 1 von 1

Melanie Sack stellvertretende Vorstandssprecherin des IDW



Düsseldorf, 4. Januar 2022 – Seit dem 1. Januar ist Melanie Sack stellvertretende Vorstandssprecherin des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW).

Zusätzlich zu ihrer neuen Funktion bleibt Melanie Sack Chief Operating Officer (COO) des IDW. Sie gehört dem Vorstand als geschäftsführendes Mitglied seit dem 1. April 2018 an. Dort verantwortet sie die Bereiche Prüfung, Digitalisierung sowie Markets & Kommunikation. Nach ihrem Abschluss als Diplom-Kauffrau arbeitete sie in verschiedenen Service-Lines bei WP-Gesellschaften unterschiedlicher Größe und danach als Referentin in der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) in Berlin. Ihre Berufsexamina legte Melanie Sack 2002 (Steuerberaterin) bzw. 2005 (Wirtschaftsprüferin) ab. Sie ist seit 2012 im IDW tätig und hat zunächst die Abteilung Mitgliederservice und Öffentlichkeitsarbeit (seit 2016 Markets & Kommunikation) geleitet. Sie ist Mitglied des Beirates der Datev und seit Oktober 2020 Kuratoriumsmitglied des Deggendorfer Forums zur digitalen Datenanalyse (DFDDA) e.V.

Mit der Ernennung bereitet das IDW den Weg für die Zukunft des Verbands. Ab 1. Januar 2024 wird Melanie Sack als Vorstandssprecherin fungieren und damit Nachfolgerin von Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann. „Ich begrüße, dass mit dieser Entscheidung frühzeitig die Weichen für die weitere Führung des IDW gestellt wurden. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Sack in ihrer neuen Rolle als meine Stellvertreterin“, so Prof. Naumann.

» Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Leiter Kommunikation: Holger Externbrink

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf | Tel.: 0211/4561-427 | Fax: 0211/4561-88427 |

E-Mail: holger.externbrink@idw.de | [Presseinformationen \(idw.de\)](https://www.idw.de/Presseinformationen) | Twitter: @IDW_DE

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 82% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. www.idw.de